

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Birgit Höhn

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
16. Januar 2020

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Kind vom Hund gebissen

Ort: Leipzig (Thekla)
Zeit: 15.01.2020, gegen 08:15 Uhr

Am Mittwochvormittag hielt sich ein knapp vierjähriges Mädchen bei einer nahen Verwandten auf. Während sich die Frau in der Küche befand, saß das Kind im Wohnzimmer auf der Couch, wo sich auch der Hund der Mieterin aufhielt. Plötzlich bellte der Vierbeiner und das Mädchen schrie laut, dass sie blute. Sofort lief die Frau ins Wohnzimmer, sperrte das Tier in ein anderes Zimmer, rief das Rettungswesen und kümmerte sich um das Kind, das durch den Rottweiler ins Gesicht gebissen wurde. Zudem verständigte sie die Mutter des Mädels, die mit ihrer verletzten Tochter in ein Krankenhaus gebracht wurde. Die Rettungsleitstelle hatte die Polizei informiert. Die Beamten eröffneten der Hundehalterin den Tatvorwurf der fahrlässigen Körperverletzung. Jene ließ aufgrund des Beißvorfalls ihren sieben Jahre alten Hund noch am selben Tag einschläfern. (Hö)

Einbruch in Diskothek

Ort: Leipzig (Zentrum)
Zeit: 13.01.2020, gegen 06:00 Uhr bis 14.01.2020, gegen 04:45 Uhr

Unbekannte Täter drangen nach Manipulation eines Türschlosses an einer Notausgangstür in die Räumlichkeiten ein und durchsuchten diese. Im Inneren wurde ein Spielautomat aufgehebelt, Spirituosen und diverse Tontechnik entwendet. Der Sachschaden liegt im niedrigen dreistelligen, der Stehlschaden im mittleren vierstelligen Bereich. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Jur)

Ordnungswidrigkeit mit Falschgeld bezahlt

Ort: Leipzig (Großschocher), Schönauer Straße
Zeit: 16.01.2020, gegen 00:45 Uhr



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Nachdem Polizeibeamte einen Fahrradfahrer bemerkt hatten, welcher ohne die notwendigen Lichteinrichtungen mit seinem Fahrrad fuhr, entschieden sie sich, diesen anzuhalten und einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Der 22-jährige Fahrradfahrer war nach der begangenen Ordnungswidrigkeit dazu bereit, das erhobene Verwarngeld in Höhe von 20 Euro vor Ort zu entrichten. Er überreichte den Beamten daraufhin einen 20-Euro-Schein. Die Beamten stellten jedoch fest, dass es sich bei dem Schein um eine Fälschung handelt. Ermittlungen wegen des Inverkehrbringens von Falschgeld wurden eingeleitet. (Jur)

Landkreis Leipzig

Ladendieb flüchtete mit PC-Rechner

Ort: Wurzen, Nischwitzer Straße
Zeit: 15.01.2020, gegen 19:30 Uhr

Am Mittwochabend betrat ein junger Mann einen Einkaufsmarkt. Dort schaute er sich gründlich um, weswegen er einer Verkäuferin auffiel. Dann verließ der Mann, der Handschuhe trug, wieder den Laden. Die Verkäuferin sah ihn gleich darauf draußen mit einem weißen Fahrrad stehen. Wenig später kam der junge Mann in Begleitung einer weiblichen und männlichen Person wieder in den Markt und fragte sie nach einem E-Scooter. Währenddessen hielten sich seine Begleiter in anderen Bereichen auf und verschwanden später recht schnell. Der Verkäuferin kam die Situation „spanisch“ vor, informierte deshalb eine Mitarbeiterin. Beide bemerkten nun den jungen Mann, der sich einen PC-Rechner im Wert von 500 Euro geschnappt hatte und mit dem Diebesgut aus dem Laden rannte. Eine der Frauen folgte ihm und sah, dass er hinter dem Einkaufsmarkt verschwand. Sie verständigte die Polizei und nahm das weiße Fahrrad des Mannes sowie eine davor stehende Tasche mit in den Laden. Beide Gegenstände übergab sie den Beamten. Doch auch der Tatverdächtige kam wieder, unterm Arm das Diebesgut. Er wollte dies zurückgeben, verlangte die Herausgabe seiner Tasche und seines Fahrrades. Doch die Polizisten nahmen den 20-Jährigen vorläufig fest. In seiner Tasche befanden sich neben verschiedenen Werkzeugen, u. a. ein Brecheisen, noch eine Schreckschusspistole. Zudem stellten sie beim Durchsuchen seiner Sachen auch ein Taschenmesser sowie einen Seitenschneider fest. Die Beamten stellten alles sicher. Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde er entlassen. Ihm wurde mitgeteilt, dass er sein Fahrrad vom Polizeiposten Wurzen wieder abholen kann. Gegen ihn wird wegen des Verdachts des Diebstahls mit Waffen ermittelt. (Hö)

Kleidercontainer brannte

Ort: Wurzen (Burkartshain), Nitzschkaer Straße
Zeit: 15.01.2019, gegen 12:00 Uhr

Mittags mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wurzen ausrücken. Ein unbekannter Zünder hatte einen Kleidercontainer angezündet. Die Feuerwehrleute löschten die Flammen. Zur Schadenshöhe liegen der Polizei derzeit noch keine Angaben vor. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. **Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim**

Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3 in 04668 Grimma, Tel. (03437) 708925-100 zu melden. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Durchs Fenster in die Gaststätte

Ort: Dommitzsch, Markt

Zeit: 14.01.2020, gegen 22:30 Uhr bis 15.01.2020, gegen 08:00 Uhr

Nach dem gewaltsamen Öffnen eines Fensters stieg ein unbekannter Täter in die Gaststätte ein, durchsuchte in allen Räumlichkeiten das Mobiliar. Er verschwand mit einem Laptop, Kopfhörer sowie einer niedrigen dreistelligen Summe aus einer Geldkassette. Die genaue Gesamtschadenshöhe ist noch unklar. Der Inhaber hatte den Einbruch morgens festgestellt und die Polizei in Kenntnis gesetzt. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Fußgängerin stieß mit Radfahrer zusammen

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Karl-Liebknecht-Straße

Zeit: 15.01.2020, gegen 02:30 Uhr

Mittwochnacht rief eine Zeugin (27) sowohl das Rettungswesen als auch die Polizei, da sich auf der Karl-Liebknecht-Straße in Höhe Grundstück Nr. 95 ein schwerer Unfall ereignet hatte, nach welchem ein Fahrradfahrer mit einer Kopfverletzung nicht ansprechbar auf dem Radweg lag. Sie leistete bis zum Eintreffen der Rettungskräfte Erste Hilfe. Eine Fußgängerin (37) hatte vom Gehweg aus zwischen geparkten Pkw den Radfahrstreifen betreten und einen Fahrradfahrer nicht beachtet. Beide stießen zusammen. Der Radfahrer (40) stürzte und erlitt schwere Kopfverletzungen. Er wurde umgehend in eine Klinik gebracht, wo er intensiv-medizinisch behandelt werden musste. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass die Frau unter dem Einfluss von Alkohol stand. Der Vortest ergab einen Wert von 2,12 Promille. Sie wurde leicht verletzt, benötigte jedoch keine ärztliche Versorgung. Die 37-Jährige hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)

Fahrradfahrer und Kind verletzt

Ort: Leipzig (Zentrum), Otto-Schill-Straße

Zeit: 15.01.2020, gegen 20:00 Uhr

Eine 11-Jährige spielte gemeinsam mit anderen Kinder auf dem Fußweg der Otto-Schill-Straße. Währenddessen rannte das Mädchen plötzlich zwischen parkenden Fahrzeugen auf die Straße. Dort war ein Fahrradfahrer (37) unterwegs, mit welchem das Kind zusammenprallte. Beide stürzten, verletzten sich und mussten in Krankenhäuser gebracht werden. Die 11-Jährige wurde in der Kinderklinik ambulant behandelt, der 37-

Jährige musste wegen seiner schweren Verletzung stationär aufgenommen werden. Die Eltern des Mädchens wurden in Kenntnis gesetzt. Am Rad entstand ein Schaden in Höhe von etwa 50 Euro. (Hö)

Crash auf der Kreuzung

Ort: Leipzig (Holzhausen), Höltystraße/Prager Straße

Zeit: 15.01.2020, gegen 15:00 Uhr

Am Nachmittag fuhr die Fahrerin (30) eines BMW auf der Höltystraße in Richtung Prager Straße mit der Absicht, diese geradeaus zu überqueren. Allerdings beachtete die Frau die Vorfahrt eines Motorrollerfahrers nicht, welcher auf der Prager Straße stadteinwärts unterwegs war. Beide stießen auf der Kreuzung zusammen. Der Fahrer (20) des Motorrollers verletzte sich leicht und musste in einem Krankenhaus ambulant behandelt werden. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Der Schaden beläuft sich auf ca. 5.500 Euro. Die 30-Jährige hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)

Transporter kollidiert mit Fahrradfahrer

Ort: Leipzig (Lößnig), Liechtensteinstraße/Karl-Jungbluth-Straße

Zeit: 15.01.2020, gegen 11:45 Uhr

Ein 34-jähriger Fahrer eines Transporters vom Typ Mercedes-Benz Sprinter befuhr die untergeordnete Karl-Jungbluth-Straße in stadtauswärtiger Richtung und hatte die Absicht, die Liechtensteinstraße zu kreuzen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem vorfahrtsberechtigten 60-jährigen Fahrradfahrer, welcher auf der Liechtensteinstraße in Richtung Bornaische Straße fuhr. Dabei stürzte der Fahrradfahrer und verletzte sich schwer am Kopf. Er wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Am Kleintransporter und am Fahrrad entstand ein Gesamtsachschaden in mittlerer dreistelliger Höhe. (Jur)

Landkreis Leipzig

Unfall an der Bahnunterführung

Ort: Geithain (Narsdorf), Obere Dorfstraße

Zeit: 15.01.2020, gegen 12:30 Uhr

Die Polizei wurde telefonisch informiert, dass es am Ortseingang Narsdorf, von der B 175 kommend, an einer Bahnunterführung zu einem Verkehrsunfall gekommen war. Nach Angaben des 76-jährigen VW-Golf-Fahrers bekam dieser während der Fahrt gesundheitliche Probleme, verlor die Kontrolle über das Fahrzeug und kollidiert mit der Straßenbegrenzung an einer Bahnunterführung. Ersthelfer waren vor Ort und halfen dem Verunfallten. Das Rettungswesen, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Narsdorf und ein Abschleppdienst waren ebenfalls am Unfallort eingetroffen. Der 76-Jährige wurde umgehend in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht und medizinisch behandelt. Am Fahrzeug entstanden im vorderen Bereich Schäden.

Zeugen, die Hinweise zum Verkehrsunfall geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Borna, Grimmaische Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244-0 zu melden. Insbesondere sollten sich bitte die Ersthelfer bei der Polizei melden. (Vo)

Landkreis Nordsachsen

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Ort: Schönwölkau, Bundesstraße 2, Einmündung Kreisstraße 7445, Wölkau
Zeit: 15.01.2020, gegen 15:15 Uhr

Ein 89-jähriger Fahrer eines Audi A 3 Sportback befuhr die Bundesstraße 2 von Lindenhayn in Richtung Leipzig. In Höhe der Einmündung Wölkau befindet sich eine Straßensperrung für die Fahrtrichtung Leipzig, die über Wölkau umgeleitet wird. Die Straßensperrung ist mit den erforderlichen Verkehrsleiteinrichtungen ausgestattet. Auf der Fahrspur in Richtung Leipzig ist dort ein rot-weißer Sperrzaun mit aufgesteckten Blitzleuchten aufgestellt. Der 89-Jährige umfuhr diesen, verursachte dabei Sachschaden an den Verkehrsleiteinrichtungen sowie an seinem Fahrzeug und verließ die Unfallstelle anschließend unerlaubt. An der Unfallstelle wurde jedoch das amtliche Kennzeichen des Audi aufgefunden. Dadurch war es den Beamten möglich, den Fahrer ausfindig zu machen und zu identifizieren. Er muss sich nun wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort verantworten. (Jur)